08.11.2022 – 12:20 Uhr

Medienmitteilung ASTAG: Branchentreff «AS-TAG» - Schweizer Transportgewerbe vor enormen Herausforderungen und mit hervorragenden «Perspektiven»!

An die Medien

Branchentreff «AS-TAG»:

Schweizer Transportgewerbe vor enormen Herausforderungen – und mit hervorragenden «Perspektiven»!

Das Schweizer Transportgewerbe verfolgt erfolgreich neue Wege, wie am ersten «AS-TAG», dem Branchentreff des Schweiz. Nutzfahrzeugverbands ASTAG, deutlich wurde. In Thun tauschten sich heute über 500 Teilnehmende aus Transport und Logistik zum Thema «Perspektiven» aus. Als Referenten und Podiumsgäste traten neben ASTAG-Zentralpräsident und Ständerat Thierry Burkart unter anderem Vincent Ducrot, CEO SBB, sowie die Nationalräte Albert Rösti (SVP), Martin Candinas (Mitte) und Florence Brenzikofer (Grüne) auf.

Für die Versorgungssicherheit des Landes sind Transport und Logistik, sei es auf der Strasse oder auf der Schiene, von entscheidender Bedeutung. In normalen Zeiten wie während Krisen gilt es, Güter und Waren jederzeit zuverlässig, sicher und umweltverträglich ans Ziel zu bringen. Doch die Rahmenbedingungen sind aktuell schwierig: Energiekrise, Fachkräftemangel, konjunkturelle Unsicherheiten und staatliche Regulierung setzen die Branche unter Druck. Umso wichtiger ist es, die zahlreichen Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG ist daher seit längerem erfolgreich bestrebt, die Zusammenarbeit und den Austausch von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zu stärken. Neuestes Beispiel ist ein Branchentag für das gesamte Transportgewerbe, der sogenannte «AS-TAG». An der Premiere, die heute ganztägig im Kultur- und Kongresszentrum Thun stattfand, nahmen insgesamt über 500 Personen teil. Unter dem Titel «Perspektiven» kam dabei in zahlreichen Referaten klar zum Ausdruck, dass sich Transport und Logistik – trotz anspruchsvollem Umfeld – gerade in einem fundamentalen Umbruch befinden. Emissionsfreie bzw. -arme Nutzfahrzeuge mit alternativen Antrieben (Elektro, Wasserstoff, Biogas) werden in den nächsten Jahren immer stärker zur Dekarbonisierung des Strassentransports beitragen. Auch in urbanen Räumen ist dank innovativen Konzepten zu erwarten, dass der Güterverkehr nachhaltig funktioniert. Die Branche hat «Perspektiven» und bietet attraktive Arbeitsplätze und vielfältige Karrieremöglichkeiten – für die bestehenden Profis, für die Generation Z und für Quereinsteiger.

Innovation und Technologie statt Verbote

In seiner Eröffnungsrede hob ASTAG-Zentralpräsident und Ständerat Thierry Burkart hervor, wie systemrelevant das Transportgewerbe ist. «Unsere Wirtschaft und Gesellschaft sind auf einen leistungsfähigen, verlässlichen Güter- und Personenverkehr zwingend angewiesen!» Daraus leite sich ab, dass die Fehler der Energie- in der Verkehrspolitik nicht wiederholt werden dürfen: «Verbote und Einschränkungen bringen nichts», betonte Burkart: «Wir müssen auf Innovation, Technologieoffenheit und eine leistungsfähige Infrastruktur setzen!»

Ein besonderer Höhepunkt war anschliessend das Referat von Vincent Ducrot, CEO der SBB, zu «Mobilität der Zukunft – Strasse & Schiene». «Das Transportgewerbe auf der Schiene und der Strasse steht weitgehend vor denselben Herausforderungen. Ich freue mich sehr, dass wir diese immer stärker gemeinsam angehen und lösen», betonte Vincent Ducrot. Strasse und Schiene bräuchten künftig optimale Rahmenbedingungen damit die Versorgungssicherheit der Schweiz gewährleistet sei. Nach der Mittagspause führte die ehemalige Kunstturnerin Ariella Kaeslin aus, dass es durchaus Parallelen zwischen Spitzensport und Transportgewerbe gibt.

Podiumsdiskussion zur Dekarbonisierung

Weitere Referate und Workshops am «AS-TAG» befassten sich mit fachspezifischen Themen, so etwa der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, einer geplanten Neuregelung der Mehrwertsteuer für Schweizer Reisebusunternehmen in Deutschland, der Schaffung von Schonarbeitsplätzen oder der Einführung eines neuen LSVA-Erfassungsgeräts ab 2024.

Beschlossen wurde die sehr gelungene Veranstaltung durch eine Podiumsdiskussion zur Umstellung des Güterverkehrs auf CO2-freie Energieträger. Nebst Thierry Burkart nahmen die Nationalräte Albert Rösti (SVP) und Martin Candinas (Mitte) sowie Nationalrätin Florence Brenzikofer (Grüne) teil. Die Anwesenden waren sich einig, dass die Dekarbonisierung vorankommt, es aber doch noch einige Anstrengungen braucht: «Die Transportbranche tut ihr Möglichstes zugunsten von Umwelt und Klima», fasste Thierry Burkart zusammen.

Weitere Informationen:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband

André Kirchhofer

079 659 86 86

Bern, 8. November 2022

_____

Dr. André Kirchhofer
Vizedirektor

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Wölflistrasse 5
3006 Bern

031 370 85 85
a.kirchhofer@astag.ch
www.astag.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100898004 abgerufen werden.